

Anmeldung und Information

Sekretariat der Fort- und Weiterbildung

E-Mail: info@bamberger-akademien.de

Telefon: 0951 503-11603

Anschrift: Bamberger Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe
Fort- und Weiterbildung
Buger Straße 80
96049 Bamberg

Fax: 0951 503-11609

Die Anmeldung erfolgt mit unserem Anmelde-
formular per Post oder per Fax. Sie finden es als
PDF-Dokument auf unserer Webseite:

www.bamberger-akademien.de

Dort können Sie sich auch bequem online
anmelden.

Veranstaltungsort

Bamberger Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe
Buger Straße 80
96049 Bamberg

Bildquelle:
Adobe Stock

Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH
Ein Gemeinschaftsunternehmen von: Sozialstiftung Bamberg,
Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste DAA mbH,
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.
Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH

Buger Straße 80 · 96049 Bamberg



www.facebook.com/bamberger.akademie



www.bamberger-akademien.de



Besuchen Sie uns auf XING



**Bamberger
Akademien**
für Gesundheits- und Pflegeberufe

Palliative Care Basis



für Soziale Betreuung und
Assistenzberufe im Gesund-
heitswesen



Zielsetzung

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept zur Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und deren Angehörigen. Dafür erstellte die WHO 2002 eine Definition:

“Palliative Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen, und zwar durch Vorbeugen und Lindern von Leiden, durch frühzeitiges Erkennen, Einschätzen und Behandeln von Schmerzen sowie anderer belastender Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art.”

Die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen erfordert einen ganzheitlichen Ansatz in der pflegerischen und psychosozialen begleitenden Versorgung. Die komplexen Bedürfnisse der Betroffenen und ihrer Angehörigen müssen dabei im Mittelpunkt stehen. Dies verlangt die Mitwirkung verschiedener Berufsgruppen sowie eine enge Zusammenarbeit aller haupt- und ehrenamtlichen Beschäftigten. Um das Konzept der ganzheitlichen, palliativen Versorgung umzusetzen, ist es notwendig, dass alle beteiligten Berufsgruppen umfassend geschult werden.

Der Basiskurs ist auf die Arbeitsfelder von Pflegeassistenten, Betreuungskräften und weiteren Berufsgruppen zugeschnitten, die im ambulanten oder stationären Kontext Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige begleiten, pflegen und betreuen. Dabei wird besonders auf die spezifischen Belange der Assistenzberufe im Gesundheitsbereich eingegangen, so dass die Teilnehmenden für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln sensibilisiert werden und mehr Mut und Sicherheit erlangen.

Die Kursinhalte sind angelehnt an das Basiscurriculum „Basiscurriculum Palliative Care - Eine Fortbildung für psychosoziale Berufsgruppen“ von M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer, B. Uebach.

Teilnahmevoraussetzungen

Interessierte Berufsgruppen, die mit den Themen Sterben und Tod konfrontiert sind, bzw. sich damit auseinandersetzen wollen:

- Betreuungskräfte nach §§ 43b, 53b SGB XI
- Altenpflegehelfer
- Heilerziehungspflegehelfer
- Sozialassistenten
- Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten
- Medizinische Fachangestellte
- Fachleute aus den Bereichen Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Pädagogik
- Kinderpfleger
- Ehrenamtlich in Pflege- und Betreuung Tätige
- Weitere interessierte Berufsgruppen, die in Pflegeheimen, Krankenhäusern, Hospizen oder ambulanten Diensten tätig sind (z. B. aus Sekretariat, Hauswirtschaft oder Servicebereich)

Dauer und Struktur

Die Fortbildung beinhaltet 40 Unterrichtseinheiten (UE) und gliedert sich in zwei Unterrichtsblöcke, wobei die praktischen Erfahrungen im 2. Teil besprochen und reflektiert werden.

Inhalte

- Grundlagen Palliative Care und Hospizarbeit
- Medizinische und ethische Aspekte
- Psychische, soziale und spirituelle Aspekte
- Rechtliche Aspekte (patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Haftungsfragen, Sterbehilfe)
- Auseinandersetzung mit Krankheit, Sterben und Tod
- Trauer und Spiritualität
- Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege
- Umgang mit Verstorbenen und deren Angehörigen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Pflegekräften, Angehörigen und Ehrenamtlichen
- Validation und Lebensbilanz

Termine

Block 1:	21.11. bis 23.11.2022
Block 2:	16.01. bis 17.01.2023

Uhrzeit

08:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Prüfungen und Abschluss

Eine Prüfung ist nicht vorgesehen, da wir Sie als erwachsene Lernende akzeptieren und Ihre Grenzen achten.

Bei Kursteilnahme mit 90-prozentiger Anwesenheit erhalten Sie ein Zeugnis der Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe:

„Palliative Care Basis für Soziale Betreuung und Assistenzberufe im Gesundheitswesen“

Betreuungskräften (gem. §§ 43b, 53b SGB XI) können mit dieser Weiterbildung jeweils 16 UE als jährlicher Pflichtkurs (Richtlinie nach § 53c SGB XI) angerechnet werden, so dass deren Fortbildungspflicht für insgesamt zwei Jahre abgedeckt ist.

Kosten

Die Lehrgangsgebühren betragen 495,00 € inkl. Skripte und Lernmittel.

Förderung und Finanzierung

Wir beraten Sie gern zu Förder- oder Finanzierungsmöglichkeiten des Kurses.

Bildungsprämie: Nähere Informationen unter www.bildungspraemie.de